

(352-2) Nr. 11271.

Njegovo c. kr. apostolko Veličanstvo blagovolilo je zaukazati in premilostljivo odločiti, da se napravi IX. deržavna loterija za občekoristne in dobrodelne namene, in da se od čistega dohodka te loterije odmeni polovica

Dunajski družbi prijatelj muzike za potrebe njenega konservatorija; četertina na milodarno ustanovo za c. kr. vojake, kateri so bili v vojskah let 1848, 1849 in 1859 ranjeni, in za vdove in sirote tistih c. kr. vojakov, ki so v omenjenih vojskah padli; in četertina

na osnovo ročnih štipendij za nepremožne vdove in sirote viših oficirjev, vojaških strank in vojaških uradnikov.

Po tem najvišem povelju razpisuje c. kr. ravnastvo loterijskih dohodkov to deržavno dobrodelno loterijo, ktere dobitki po osnutku igre dosejajo velik iznos od 300.000 gold. avstr. veljave.

Ker gre za popešbo tako občekoristnih namenov, in ker se poleg tega kupcom lozov daje upanje tako imenitnih dobitkov, nadja se c. kr. ravnastvo loterijskih dohodkov, da ho ta loterija našla povsod obilno deležnikov, kakor so jih našle poprejšnje deržavne loterije za dobrotljive namene.

Od c. kr. ravnastva loterijskih dohodkov. Oddelek deržavnih loterij za občekoristne in dobrodelne namene. Na Dunaju 18. dne Septembra 1865.

Friderik Schrank, c. kr. vladni svetovavec in predstojnik loterijskega ravnastva. (379-2) Nr. 5700.

Kundmachung.

Die Jahresinteressen der Helena Valentinischen Waisenstiftung im Betrage von 99 fl. 65 kr. kommen für das Jahr 1865 zur Vertheilung.

Auf diese Stiftung haben elternlose, in der Pfarre Maria Verkündigung zu Laibach geborene Kinder bis zum erreichten 15. Lebensjahre Anspruch.

Bewerber haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche bis 15. November d. J. hieramts einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach, am 13. Oktbr. 1865. Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.

Kundmachung.

Nr. 6678.

Von der k. k. Finanzbezirks-Direktion in Bruck an der Mur wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Finanz-Ministeriums vom 3. Oktober 1865, Z. 45983, zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die in dem nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführten Weg- und Brückenmauthen für das Sonnenjahr 1866 mit der Bedingung der stillschweigenden Erneuerung für die weiteren zwei Jahre 1867 und 1868 in der bisher üblichen Weise und unter den zuletzt von der k. k. Finanzlandes-Direktion in Graz am 24. August 1861, Z. 11279/126, und am 14. Juni 1865, Z. 5930/43, kundgemachten Bestimmungen, welche übrigens bei dieser k. k. Finanzbezirks-Direktion und den betreffenden k. k. Bezirksämtern zur Einsicht bereit liegen, im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden.

Aussweis

über die für das Sonnenjahr 1866 neu zu verpachtenden Mauthen im Finanzbezirke Bruck an der Mur in Steiermark.

Table with columns: Benennung, Kategorie, Anzahl der Meilen, Brücken-Klasse, Ort, Tag, Anrufspreis für das Sonnenjahr 1866, Behörde, Bis zu welchem Tage. Rows include categories like Wiener Straße, Italiener Straße, and Vorderberger Eisen-Straße.

Bruck, am 13. Oktober 1865.

k. k. Finanzbezirks-Direktion.

Freiwillige Veräußerung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird hiemit kund gemacht, es sei über Ansuchen der Frau Adele Racz die freiwillige Stückweise Veräußerung ihrer in Cernuc gelegenen Realitäten bewilligt und es sei zu deren Vornahme der Tag auf den

26. Oktober 1865, Vormittags 9 Uhr, und nöthigenfalls der folgende Tag, im Orte der Realitäten angeordnet worden; die Lizitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Oktober 1865.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Helena Sluga und Maria Savernik durch den Kurator Herrn Mathias Korren von Planina gegen Jakob Savernik von Zenza wegen aus dem Urtheile vom 24. Dez. 1862, Z. 7697, schuldiger 259 fl. 70 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Loic sub Haus-Nr. 79 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 235 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

27. Oktober, 28. November und 23. Dezember 1865,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekanntem Erben des Peter Savernik und der Helena Raczel, dann der unbekannt wo befindlichen Maria Savernik der Herr Johann Scherl von Zenza als Curator ad actum bestellt und demselben die Feilbietungsaußbreit zugestelligt.

k. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 17. Juli 1865.

Reaffumirung exekutiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Vormünder der Paul Debeuz'schen Kinder von Seedorf gegen Lukas Skerl von Rozance wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 25. Mai 1862, Z. 3220, schuldiger 134 fl. 45 kr. ö. W. c. s. c. in die Reaffumirung der exekutiven öffentlichen Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Zaasberg sub Rkf.-Nr. 900 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 990 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

27. Oktober, 28. November und 23. Dezember 1865,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 29. Juli 1865.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Turjone von Hrib, Bez. Oberlaibach, gegen Gregor Novan von Unterloitsch, durch den Kurator Johann Moser von Brod, wegen aus dem Urtheile vom 23. September 1864, Nr. 4459, schuldiger 318 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Loic sub Urb.-Nr. 76 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 290 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

27. Oktober, 28. November und 23. Dezember 1865,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 14. August 1865.

(2114-3) Nr. 5648.

Zweite und dritte exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit bekannt gegeben, daß zur Vornahme der zwei letzten Termine der exek. Feilbietung der dem Plas Pramor von Podgora gehörigen Realität Urb.-Nr. 137 ad Grundbuch der Herrschaft Schneeberg die neuerlichen Tagsatzungen auf den

22. November und 22. Dezember 1865,

jedesmal früh 9 Uhr, hieramts mit dem angeordnet worden, daß diese Realität bei der letzten Tagsatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte von 492 fl. 80 kr. veräußert werden würde.

k. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 28. August 1865.